

(so daselbst und an denen Enden der Annabergischen Resiere, wo Grünhainisch und Abtrisch lehn ist, als auf die Bernfelder, Wildenauer, Raschauer, ingleichen Fürstenberger Aemter und anderswo, dem Bergmeister zu Scheibenberg zukömmt,) zu verleihen.

7) Von dannen zu Schönfeld, bis an die Geyerische und Ehrenfriedersdorffische Reining,

7) wie auch auf den Wießner. Streckenwalder. Mauersberger. Muldenauer. Arnsfelder und Bodner Bezirck, bis an das Wasser zum Boden, so mit Marienberg und Wolfenstein reinet, bis zu Schmiedeberg an das Wasser. Ueber das gehört

9) das Städtlein Buchholz, und alle nächstangelegene Dörfer, in das Bergamt zu Annaberg.

### III. Bergamt Schneeberg.

Der Bergmeister zu Schneeberg hat sein Amt von Schneeberg bis an die Ecken des Klosters Grünhain, daselbst auf dem Stege bis gegen der Zwönitz, und also zurück von Kloster Grünhain, auf den Weg, welcher von St. Oßwald und dem Embler gehet, und demselben Wege nach bis in die Raschau, zum Thal am Wasser ab, bis an das Pöhlwasser, und von Pöhlwasser bis an das Schwarzwasser, von dar bis an die Straße, die gegen Schwarzenberg gehet, und von der Straße beim Städtlein Schwarzenberg, bis auf die Straße zur Bockau hinüber, von dannen bis an den Stinkenbach, und von Stinkenbach hinab, bis an Soserbach, von da hinab bis an die Mulda, und von der Mulda hinauf, bis an Weisenbach, von da hinauf bis am Rohrbach, von Rohrbach hinauf, bis zu der von Gauer Reiu.

Aus Churfürst Augusti, Befehl, Moritzburg, den  
16. October 1556. an Wolf Schleußing,  
Bergmeistern zu Schneeberg.

2c. Wir begehren und befehlen dir hiermit gnädigst, du wollest hinfort zu Verhütung solches heimlichen Eintrags, über deine zuvor abgereinte Bergresier, alles Feld von Schneeberg an bis an die Voigtländische Gränzen, und so weit sich das Amt Zwickau, derer Herren von Wildenfels, der Weisbache und andere Güther das Land hinab erstrecken, bis an unserer